

## Vorläufige Berechnungswerte 2016 auf einen Blick

Seite 1 von 2  
Stand: 16. November 2015

Pflichtversicherung		Jahr 2016
<b>Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS</b>		
<b>Umlagesatz Abrechnungsverband I nach § 62 Abs. 1 ZVKS</b>		7,50 %
Arbeitgeber (AG)-Anteil an der Umlage		6,75 %
Beitrag zur Umlage durch den Arbeitnehmer (AN)		0,75 %
AG-Anteil an der Umlage für AG, für die der TV-L und der ATV v. 12.10.2006 zum § 16 Abs. 1 Satz 4 ATV gilt		6,09 %
Beitrag zur Umlage durch den AN, für den der TV-L und der ATV v. 12.10.2006 zum § 16 Abs. 1 Satz 4 ATV gilt		1,41 %
<b>Beitragsatz Abrechnungsverband II nach § 62 Abs. 1 ZVKS</b>		4,80 %
<b>Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 62 Abs. 1 ZVKS i. V. m. dem satzungsergänzenden Beschluss des Verwaltungsbeirates der Zusatzversorgung vom 05.10.2015 für Arbeitgeber, die den Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in der für die Tarifgemeinschaft deutscher Länder geltenden Fassung anwenden.</b>		
<b>Umlage insgesamt</b>	<b>vom 01.10.2015 bis 30.06.2016</b>	<b>vom 01.07.2016 bis 30.06.2017</b>
	7,70 %	7,80 %
Arbeitgeber (AG)-Anteil an der Umlage	6,09 %	6,09 %
Beitrag zur Umlage durch den Arbeitnehmer (AN)	1,61 %	1,71 %
<b>Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung</b>		
<b>Steuerfreie Umlage (§ 3 Nr. 56 EStG): 2 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) gesetzliche Rentenversicherung West (Wichtig: ab 2014 von bisher 1 % auf 2 %)</b>	bis jährlich monatlich	1.488,00 € 124,00 €
<b>Pauschalversteuerung der Umlage</b>		89,48 €
<b>Sozialversicherungsentgeltverordnung</b>		13,30 €
<b>Grenzbetrag (§ 16 Abs. 2 ATV)</b>		1.325,63 € 1.469,29 €
ab dem der Arbeitnehmer den übersteigenden Teil der Umlage selbst zu versteuern hat bei Arbeitnehmern für die der TV-L und der ATV vom 12.10.2006 zum § 16 Abs. 1 Satz 4 ATV gilt		
<b>Höhe des Sanierungsgeldes nach § 63 ZVKS (siehe auch Informationen 4/2009 vom 19.08.2009)</b>		
Ab 2010 wird das Sanierungsgeld in Form eines Vomhundertsatzes aus den zusatzversorgungspflichtigen Entgelten und den zugeordneten Leistungen (10-fach**) des zweitvorangegangenen Kalenderjahres ermittelt.		abhängig vom Mitglied
<b>Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts</b>		
<b>Entgeltgrenze nach § 62 Abs. 2 Satz 3 ZVKS</b> (2,5fache der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung)		monatlich 15.500,00 € im Zuwendungsmonat 31.000,00 €
<b>Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 76 ZVKS/§ 39 Abs. 2 ATV</b> (Zusätzliche Umlage zur Pflichtversicherung)		
<b>Grenzwert für die zusätzliche Umlage nach § 76 ZVKS/§ 39 Abs. 2 ATV</b>		
Entgeltgruppe Verg. Gr. 15 Stufe 6 TVöD/VKA (1,133-fach)	vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 monatlich im Zuwendungsmonat 2014 ab 01.03.2015 monatlich im Zuwendungsmonat 2015	6.841,37 10.946,20 7.005,57 11.208,90
<b>Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 39 Abs. 1 ATV</b> (Zusatzbeitrag zur freiwilligen Versicherung)		
<b>Grenzwert für den Zusatzbeitrag zur freiwilligen Versicherung</b>		
Entgeltgruppe Verg. Gr. 15 Stufe 6 TVöD/Bund (1,181-fach)	vom 01.03.2014 bis 28.02.2015 monatlich im Zuwendungsmonat 2014 ab 01.03.2015 monatlich im Zuwendungsmonat 2015	6.780,26 10.848,42 6.942,99 11.108,79
<b>Zinssatz für verspätete Zahlungen nach § 65 ZVKS</b>		6 v. H.

\*\* ab 01.01.2016

## Vorläufige Berechnungswerte 2016 auf einen Blick

Seite 2 von 2  
Stand: 16. November 2015

Freiwillige Versicherung		Jahr 2016
<b>Riester-Förderung</b>		
<b>Mindesteigenbeitrag</b> für die volle Zulage (§ 86 EStG) berechnet aus dem sozialversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommen	(abzüglich Zulagen)	4 %
<b>Förderfähiger Höchstbetrag (§ 10a EStG)</b>	(jährlich abzüglich Zulagen)	2.100,00 €
<b>Zulagen (jährlich)</b>		
Grundzulage (§ 84 EStG)		154,00 €
Kinderzulage je Kind (§ 85 EStG)		185,00 €
Kinderzulage für Neugeborene ab 2008		300,00 €
<b>Sockelbetrag</b> (Mindestbeitrag ohne Zulage; § 86 EStG) (nach dem Alterseinkünftegesetz unabhängig von Kinderzahl)	jährlich	60,00 €
<b>Entgeltumwandlung</b>		
<b>Mindestumwandlungsbetrag</b> (1/160 der Bezugsgröße – West- nach § 18 Abs. 1 SGB IV)	jährlich	217,88€
<b>Förderfähiger Höchstbetrag (§ 3 Nr. 63 EStG)</b> (4 % der BBG in der gesetzlichen Rentenversicherung, soweit der Betrag nicht anderweitig ausgeschöpft) steuer- und sozialversicherungsfrei	jährlich monatlich	2.976,00 € 248,00 €
und für Neuzusagen ab 01.01.2005 sind zusätzlich steuerfrei, jedoch sozialversicherungspflichtig	jährlich	1.800,00 €